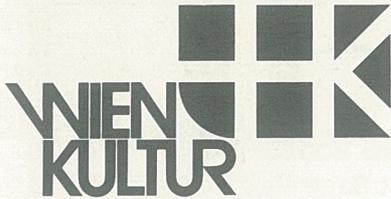


programm für november

| | | |
|-----------|-------------------------|---|
| 3 | montag 18.30 Uhr | hörspielmuseum: franz hohler im Rahmen einer Veranstaltungswoche mit Schweizer Autoren Vorführung von "Lassen Sie meine Wörter in Ruhe" von Franz Hohler |
| 4 | dienstag 19.00 Uhr | berggasse 5, studentencafé drei schweizer autoren lesen ernst halter/christoph mangold/otto marchi mit Unterstützung der Stiftung Pro Helvetia |
| 5 | mittwoch 18.30 Uhr | ich hab im traum die schweiz gesehen jung/halter/mangold/marchi Präsentation der Anthologie des Residenz-Verlages |
| 6 | donnerstag 18.30 Uhr | musikszenewien: «concert-performance-ritual» alessio alba u. giselher smekal Einführung zum Avantgardekonzert am 7. November im Museum des 20. Jahrhunderts |
| 7 | freitag 18.30 Uhr | doppellesung: französisch-deutsch maurice chappaz (Schweiz) liest aus seinen Arbeiten (französisch) Seine Übersetzungen liest Pierre Imhasly |
| | 19.30 Uhr | pierre imhasly (Schweiz) liest "Widerpart. Fuga mit Orgelpunkt vom Schnee". Ein Poem, Suhrkamp |
| 10 | montag ab 18 Uhr | 500. veranstaltung des literarischen quartiers Wir feiern mit den Lesungen der Autoren ursula adam josef haslinger klaus sandler mit unserem Stadtrat helmut zilk und laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern. Nach den Lesungen Jazz im Libresso. |
| 11 | dienstag 18.30 Uhr | massenet: der könig von lahore ein vergessenes Meisterwerk - zum Erscheinen der Platten-Gesamtaufnahme |
| 12 | mittwoch 18.30 Uhr | literatureck: heber wolters ujvary jaschke |

| | | |
|-----------|-----------------------|---|
| 14 | freitag 18.30 Uhr | doppellesung herbert brödl liest aus "Silvana", S. Fischer |
| | 19.30 Uhr | demens eich liest aus "Aufstehn und gehn", Gedichte, S. Fischer |
| 17 | montag 18.30 Uhr | hörspielmuseum: gert hofmann Gespräch mit dem Autor, Vorführung von: "Die Überflutung" Prix de la RAI 1980 15.11., 16 Uhr ORF: "Rummelplatz" von Colin Finbow |
| 18 | dienstag 18.30 Uhr | fritz hochwälder Rückblick und Bilanz einer 50-jährigen Bemühung um das Drama |
| 19 | mittwoch 18.30 Uhr | frühe texte der moderne jörg drews u. klaus ramm präsentieren die von ihnen betreute Buchreihe bei der edition text + kritik |
| 21 | freitag 18.30 Uhr | dr. otto biba Das Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien - Geschichte und Geschichten, Kostbarkeiten und Kuriosa |
| 24 | montag 18.30 Uhr | doppellesung helmut peschina |
| | 19.30 Uhr | bodo hell |
| 25 | dienstag 18.30 Uhr | film: johann nepomuk nestroy eine Theatergruppe auf der Suche nach Nestroy Im Rahmen der Generalversammlung der Internationalen Nestroy-Gesellschaft |
| 26 | mittwoch 18.30 Uhr | reto hänny (Schweiz) liest aus "Ruch", ein Bericht, Suhrkamp mit Unterstützung der Stiftung Pro Helvetia |
| 28 | freitag 18.30 Uhr | düsseldorfer autoren zu gast bei podium: dorothee haeseling josef ippers |



literarisches quartier ~ alte schmiede

Schönlaterngasse 52 83 29



im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien

Leitung: Reinhard Urbach,
Kurt Neumann

Musik: Karlheinz Roschitz
Hörspielmuseum: Franz Hiesel

literarisches quartier- zum monatsprogramm

11/80

LITERARISCHE VERANSTALTUNGEN:

In der großen Fülle der Veranstaltungen im November sind zwei Schwerpunkte gesetzt: junge österreichische Autoren - nicht weniger als sieben stellen wir in Einzellesungen vor, die wir zu drei längeren Veranstaltungen zusammengestellt haben - und Schweizer Autoren. Nicht weniger als sechs Autoren kommen mit der Unterstützung der Pro Helvetia ins Literarische Quartier. Und natürlich ein wenig ins Zentrum gerückt: die 500. literarische Eigenveranstaltung der Alten Schmiede seit Juni 1975. Bewußt feiern wir mit drei der zahlreichen jungen österreichischen Autoren, denen wir uns insbesondere verpflichtet fühlen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

Nun noch einige Daten zu unseren Gästen:
Ernst Halter: Jg. 1938, Dr. phil., Verlagslektor, seit 1970 fünf Bücher, Gedichte und Prosa, darunter zwei Romane: "Urwil" und "Die silberne Nacht" beide Artemis.
Christoph Mangold: Jg. 1939, Gedichte und Prosa, heuer der Roman "Zdenka" (Lenos Presse) und der Gedichtband "Gras anmalen".
Otto Marchi: Jg. 1942, Studium der Geschichte und dt. Literaturgeschichte. "Schweizer Geschichte für Ketzer", krit. Untersuchung der Entwicklung der Schweiz.
1978 Roman "Rückfälle" bei S. Fischer.

Jochen Jung: Jg. 1942, seit 1975 Lektor beim Residenz-Verlag. Herausgeber u. a. von "Glückliches Österreich", "Deutschland, Deutschland" und jetzt von "Ich hab im Traum die Schweiz gesehn".

7.11.: Maurice Chappaz: Jg. 1916, Weinbauer und Schriftsteller. Gedichte, Prosa, Essays seit 1944 veröffentlicht. 1979 erschien bei Suhrkamp "Lötschental". Eine Trauertopographie. Die Texte Chappaz' zu den historischen Photographien Albert Nyfelters hat Pierre Imhasly ins Deutsche übersetzt. Weiters auf Deutsch, übersetzt von Imhasly: Die Walliser; Rinder, Kinder und Propheten; Die Zuhälter des Schnees.

Pierre Imhasly: Jg. 1939, Studium der französischen und deutschen Literatur. Autor und Übersetzer. Zuletzt 1979: "Widerpart. Fuga mit Orgelpunkt vom Schnee" bei Suhrkamp. Ein Poem, eine Partitur in vier Stimmklagen über das Wallis.

10.11.: Ursula Adam: Jg. 1950, Studium der Psychologie und Pädagogik. Heimpsychologin. 1980 Erstveröffentlichung: "Die Zweitgeburt", Residenz.

Josef Haslinger: Jg. 1955, Studium der Philosophie, Theaterwissenschaft und Germanistik. Dissertation über die Ästhetik des Novalis. Redakteur der Literaturzeitschrift "Wespennest". 1980 erschien im Verlag Autoren Edition der Erzählband "Der Konviktskaktus".

Klaus Sandler: Jg. 1945, Lehrer, Mitbegründer, Herausgeber und Redakteur der Literaturzeitschrift "das pult". Hörspiele und Romane, zuletzt 1980 "Friedliche Anarchie" bei Jugend&Volk.

14.11.: Herbert Brödl: Jg. 1949, lebt in Hamburg als Drehbuchautor und Regisseur. Drehbücher (u.a. Hauptlehrer Hofer), Filme (u.a. mit Arnulf Rainer: Körpersprache-Körperkunst) und Buchveröffentlichungen: Fingerabdrücke; Der kluge Waffenfabrikant und die dummen Revolutionäre. Im Frühjahr 1980: "Silvana", Erzählungen, bei S. Fischer.

Clemens Eich: Jg. 1954, von 1976 bis 1979 am Frankfurter Schauspielhaus engagiert, lebt derzeit in Großmain und Wien. Im Herbst 1980 erschien sein erstes Buch: "Aufstehn und gehn", Gedichte, bei S. Fischer.

19.11.: Jörg Drews, Klaus Ramm und Hartmut Geerken betreuen die einzigartige Buchreihe "Frühe Texte der Moderne" bei der edition text+kritik. In den vergangenen Jahren sind Ausgaben von Otto Nebel, Franz Richard Behrens, Franz Jung, Albert Ehrenstein, Melchior Vischer, Paul Scheerbart, Raymond Roussel, Pierre Albert-Birot, Mynona und Urmuz erschienen. Über die Reihe, deren Programm, Pläne für die Zukunft sprechen Jörg Drews und Klaus Ramm.

24.11.: Helmut Peschina: Jg. 1943 in Klosterneuburg. Lebt in Wien. Schreibt Hörspiele und Theaterstücke. Im Herbst erschien bei der Edition Roetzer ein Band mit 4 Hörspielen, darunter "Palmenhaus" und "Sonderangebote".

Bodo Hell: Jg. 1943, lebt in Wien. Bei der edition neue texte in Linz erschien ein Band mit drei Bergerzählungen "Dom Mischabel Hochjoch"

26.11.: Reto Hämy: Jg. 1947, lebt in Zürich. 1979 veröffentlichte er bei Suhrkamp sein erstes Buch: "Ruch", ein Bericht über die Theater-Welt der gleichnamigen Schweizerstadt.

28.11.: Tradition haben die gegenseitigen Autorenbesuche zwischen Literaturkreis Podium und dem Düsseldorfer Sassafras-Kreis. Heuer sind die Lyrikerin Dorothée Haeseling und Josef Ippers zu Gast in Wien.

Ippers ist Mitglied des Werkkreises Literatur der Arbeitswelt, hat vornehmlich Prosa veröffentlicht, darunter den Roman "Am Kanthaken" bei S. F. Fischer.

Programmschwerpunkt Hörspielmuseum:

Samstag, 1. November, ORF-Studios Wien & Burgenland-16 Uhr und Montag

Montag, 3. November, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr: In Abänderung des ursprünglichen Programms-vorgesehen war ein Gastspiel mit Paul Pörtner, das zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird- ergänzen wir am Montag im Literarischen Quartier die drei Veranstaltungen dieser Woche mit Schweizer Autoren mit einer Vorführung von "Lassen Sie meine Wörter in Ruhe" von Franz Hohler: Zwei Personen veranschaulichen Gegenpositionen, die eine spielerische Spannung anlegen: sie liefern sich Wortgefechte, streiten um Wörter, kämpfen um Genauigkeit und tragen Widersprüche aus- in scharfen Repliken. Das Stück, gegliedert in einundzwanzig Szenen, beginnt mit einer Konversation und endet in einer Wörterschlacht. Die Regie führte der Autor, der mit Peter Ehrlich auch die Texte gesprochen hat.

Samstag, 15. November, ORF-Studios Wien & Burgenland-16 Uhr:

"Rummelplatz" von COLIN FINBOW

Montag, 17. November, Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:

Die Überflutung von GERT HOFMANN

Dieses Hörspiel, eine Auftragsarbeit des ORF anlässlich des vierzigsten Jahrestages des Beginns des Zweiten Weltkriegs, wurde im September mit dem PRIX DE LA RAI ausgezeichnet. Wir haben bisher schon eine Reihe der mit einem der begehrten Preise des PRIX ITALIA ausgezeichneten Hörspiele vorgeführt. DIE ÜBERFLUTUNG ist das vorläufig letzte Preisstück, vorgeführt für die Besucher unseres Hörspielmuseums und für Hörer, die die Wiederholung am Samstag, dem 20. September in Ö 1 nicht hören konnten. Bei der Vorführung werden der Autor Gert Hofmann, der Regisseur Hans Krendlesberger und der Hörfunkintendant Ernst Grisse mann anwesend sein.

Programmschwerpunkt Literatureck:

Literatureck am 12. November: Michael Heber und Reinhard Wolter lesen Lyrik und Prosa. Ihre Gesprächspartner werden Liesl Ujvary und Gerhard Jaschke sein.

**Ihr Partner
in allen
Bank-
geschäften**



Verlag Niederösterreichisches Pressehaus

ELEMENTE DER ARCHITEKTUR
Buchreihe, je 96 Seiten, 65 SW-Abb. S 198, --

In einer einzigartigen Kombination von Literatur, Architektur und Fotografie lenken die Autoren unsere Aufmerksamkeit auf die scheinbar unbedeutenden Details der Architektur, wie Tür+Tor, Fenster, Innenhof, Dächer, Pflaster.

Zu den 65 ganzseitigen Abbildungen von Johann Kräftner verfaßten die Autoren Jutta Schutting, Gertrud Fussenegger, Peter Rosei, Peter Daniel Wolfkind und Bodo Hell Essays.

